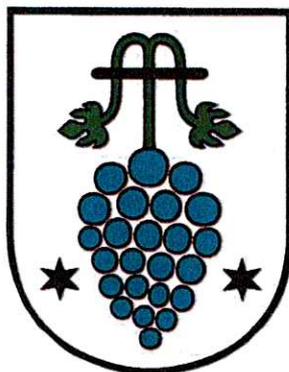


Gemeinde Weinböhla



**Grundschule Weinböhla
Sanierung Außensportanlagen**

Landschafts- und Sportplatzbau

**Prüfung und Wertung der Angebote
Öffentliche Ausschreibung**

Inhaltsverzeichnis

0	Vorbemerkungen	2
0.1	Angabe zum Verfahren	2
0.2	Angabe des Einreichungs-/ Eröffnungstermins / der Bindefrist	3
0.3	Auflistung der Unternehmen, die ein Angebot abgegeben haben	3
0.4	Auflistung der Unternehmen, die einen Preisnachlass angeboten haben	3
0.5	Auflistung der Unternehmen, die ein Nebenangebot angeboten haben	3
1	Stufe 1 – Formale Prüfung	4
1.1	Prüfung auf zwingende Ausschlussgründe	4
1.2	Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe	5
2	Stufe 2 – Eignungsprüfung	5
3	Wertungsstufe 3 - Prüfung der Angemessenheit der Preise	6
3.1	Rechnerische Prüfung	6
3.2	Technische Prüfung	6
3.3	Wirtschaftliche Prüfung	7
4	Stufe 4 - Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes	7

Anlagen

Anlage 1	Niederschrift über die Eröffnung / Öffnung der Angebote
Anlage 2	Nachunternehmerleistungen
Anlage 3	Eignungsprüfung
Anlage 4	Preisspiegel
Anlage 5	Erklärung Bieter 3 im Zuge der Angebotsprüfung

0 Vorbemerkungen

0.1 Angabe zum Verfahren

Die Gemeinde Weinböhla hat die Zscheile + Krause Ingenieurgesellschaft mbH mit der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen des Vorhabens

**Grundschule Weinböhla
Köhlerstraße 32, 01689 Weinböhla
Sanierung Außensportanlagen
Landschafts- und Sportplatzbau**

beauftragt.

Das Verfahren wurde als Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A über die Vergabepattform eVergabe.de durchgeführt.

Bekanntgabe der Öffentlichen Ausschreibung:

eVergabe.de	29.03.2021
Vergabe24.de	29.03.2021

Beschreibung der Leistung:

Die Baumaßnahme beinhaltet die Sanierung der Kunststoffflächen mit folgenden Leistungen:

- Herstellen einer bauzeitlichen Einfahrt in das Gelände von Süden aus
- Abbruch des vorhandenen Kunststoffbelages auf den Anlaufbahnen der Weitsprunganlage, der 75 m - Kurzstreckenbahn und dem Kleinspielfeld mit 15 x 15 m Flächengröße
- die umlaufenden Bordbegrenzungen bleiben erhalten
- Erneuerung der obersten 20 cm der ungebundenen Tragschichten
- Einbau von Kunststoffbelägen auf den drei Flächen einschl. gebundener Asphalttragschicht und einschl. Linierung
- Einbau von 3 Stück Absprungbalken und 2 Stück Hülsen für eine Volleyballanlage
- Wiederherstellen der während des Baus beanspruchten Flächen: Auflockerung, Profilierung und Rasenansaat

Ausführungsbeginn und -ende:

Beginn der Ausführung: 07/2021

Vollendung der Ausführung: 10/2021

in diesem Zeitraum komprimiert auf 8 Wochen am Stück

0.2 Angabe des Einreichungs-/ Eröffnungstermins / der Bindefrist

Einreichungs-/ Eröffnungstermin: 14.04.2021 / 10:00 Uhr

Ende Bindefrist: 10.05.2021

0.3 Auflistung der Unternehmen, die ein Angebot abgegeben haben

Drei Unternehmen haben ein Angebot wie folgt abgegeben:

Ang.-Nr.	Firma / Adresse	Angebotsdatum	NA	Preisnachlass ohne Bedingungen	Angebotssumme (brutto) ungeprüft
1	GLF GaLaBau Dresden GmbH Ringstraße 17 01468 Moritzburg	12.04.2021	--	3 %	163.467,09 €
2	ARTIFEX BARTHEL SPORTANLAGEN Sitz Weimar Lindenallee 4 99428 Weimar - Legefild	13.04.2021	--	0	114.353,24 €
3	STRABAG AG Direktion Sachsen / Thüringen Bereich Ostsachsen, Gruppe Meißen Teichertring 8 01662 Meißen	13.04.2021	--	0	99.255,83 €

Die Niederschrift über die Angebotseröffnung ist dem Prüfbericht als Anlage 1 beigefügt.

0.4 Auflistung der Unternehmen, die einen Preisnachlass angeboten haben

Bieter 1 gibt auf die Angebotssumme 3 % Rabatt.

0.5 Auflistung der Unternehmen, die ein Nebenangebot angeboten haben

- keine -

1 Stufe 1 – Formale Prüfung

1.1 Prüfung auf zwingende Ausschlussgründe

Alle Angebote wurden fristgerecht eingereicht, sie sind an der vorgesehenen Stelle des Formblattes 213 unterschrieben.

Prüfung auf Vollständigkeit:

Folgende Unterlagen waren dem Angebot beizulegen:

- Eigenerklärung zur Eignung (oder Nachweis Eintrag in PQ-Verzeichnis)
- Formblatt 221/222 (Angaben zur Preisermittlung)
- Formblatt 233 (Nachunternehmerleistungen)
- Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft)

Alle Bieter sind präqualifiziert, alle im Verzeichnis enthaltenen Unterlagen konnten geprüft werden.

Das Formblatt 234 wurde von den Bieter 1 und 3 nicht beigelegt. Bei Bieter 2 war es beigelegt, jedoch nicht ausgefüllt. Alle drei Bieter arbeiten nicht in einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, so dass das Formblatt nicht zutrifft und damit nicht erforderlich ist. Auf eine Nachforderung wurde verzichtet.

Alle anderen geforderten Unterlagen lagen dem Angebot bei.

Prüfung fehlender Preisangaben

Die Preisangaben wurden vollständig erbracht.

Bieterangaben zu den LV - Positionen

Zu folgenden Positionen waren Bieterangaben in Form des Herstellers und der Fabrikatsangabe erforderlich, im Zuge der Ausschreibung gab es keine Vorgaben zu Leitfabrikaten:

01.05.0006	Kunststoff-Sportbelag, Belagstyp A, zweilagig herstellen
01.05.0007	Kunststoff-Sportbelag, Belagstyp B, zweilagig herstellen
01.06.0001	Absprungbalken liefern und einbauen
01.06.0002	Einbauwanne für Absprungbalken liefern und einbauen
01.06.0003	Volleyballeinrichtung liefern und einbauen

Alle Bieter haben bei den Positionen vollständige Angaben gemacht. Die angegebenen Produkte konnten im Internet recherchiert werden. Sie sind zum Einbau geeignet bzw. entsprechen der Leistungsbeschreibung.

Für beide Kunststoffbeläge haben alle 3 Bieter die Eignungsprüfungen beigelegt und damit die Eignung der Materialien nachgewiesen.

Prüfung der prozentualen Anteile NAN

Die von den Bieter angebotenen Summen für die Nachunternehmerleistungen und die prozentualen Anteile sind der Anlage 2 (Nachunternehmerleistungen) zu entnehmen.

Die Summen der Nachunternehmerleistungen aller Bieter (gemäß Preisblatt 221) unterschreiten die maximale Höhe von 50 % des Auftragswertes. Die Vorgaben des Sächsischen Vergabegesetzes wurden damit von allen Bieter erfüllt. Im Ergebnis dieser Prüfung bestehen keine Ausschlussgründe.

1.2 Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe

Alle Bieter sind nicht insolvent oder befinden sich in Liquidation. Sie haben keine Verfehlungen begangen, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung wird ordnungsgemäß erfüllt. Die Anmeldung zur Berufsgenossenschaft liegen vor.

Zusammenfassung

Im Zuge der 1. Wertungsstufe bestehen keine Ausschlussgründe für die Bieter. Sie verbleiben alle in der weiteren Prüfung und Wertung.

2 Stufe 2 – Eignungsprüfung

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter wurden im Rahmen der Wertung der Angebote geprüft.

Alle Bieter werden in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Bau) wie folgt geführt:

➤ Bieter 1	GLF GaLaBau GmbH, Moritzburg	PQ-Nr. 010.024580
➤ Bieter 2	ARTIFEX BARTHEL, Weimar	PQ-Nr. 010.133710
➤ Bieter 3	STRABAG AG, Meißen	PQ-Nr. 101.001584

Die in dem Verzeichnis enthaltenen Unterlagen bescheinigen die Fachkunde und Eignung der Firmen. Darüber hinaus sind die Bieter 2 und 3 dem die Ausschreibung begleitenden Ingenieurbüro bekannt.

Die von den Bieter für einige Teilleistungen vorgesehenen Nachauftragnehmer sind ebenfalls geeignet, die Leistungen zu erbringen. Dies betrifft im Besonderen die Arbeiten bzgl. des Kunststoffbelages.

Die tabellarische Übersicht zur Eignungsprüfung liegt als Anlage 3 bei.

Zusammenfassung

Die Kriterien der Eignungsprüfung wurden erfüllt. Alle Bieter sind in der Lage, das Vorhaben fachgerecht und zuverlässig umzusetzen.

Sie verbleiben in der weiteren Prüfung und Wertung.

3 Wertungsstufe 3 - Prüfung der Angemessenheit der Preise

3.1 Rechnerische Prüfung

Es liegen keine Rechenfehler vor.

Die rechnerische Auswertung sieht wie folgt aus:

Ang. Nr.	Firma	Angebotssumme (brutto)	geprüfte Angebotssumme (brutto)	%
3	STRABAG AG Direktion Sachsen / Thüringen Bereich Ostsachsen, Meißen	99.255,83 €	99.255,83 €	100,0
2	ARTIFEX BARTHEL SPORTANLAGEN GMBH, Weimar	114.353,24 €	114.353,24 €	115,2
1	GLF GaLaBau Dresden GmbH, Moritzburg	163.467,09 €	158.563,07 € (Summe einschl. 3 % Rabatt)	159,8

Preisspiegel:

Die Kostenberechnung vom 26.03.2021 beläuft sich auf 133.302,85 € (brutto).

Die Angebotsendsumme des Bieters 3, STRABAG AG, unterschreitet die Summe der Kostenberechnung um ca. 25,5 % und die Summe des Zweitbieters um ca. 15 %. Die Abweichungen liegen hauptsächlich in den Titeln 01.01 – Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten und 01.02 - Abbruch- und Erdarbeiten. Da die Angebotsendsumme des Bieters 3 jedoch nicht als eine unverhältnismäßige Abweichung vom zweiten Bieter eingeschätzt wird, wurde Bieter 3 aufgefordert, die Auskömmlichkeit der Preise im Rahmen des Gesamtangebotes zu erklären. Der Bieter hat dies fristgerecht getan.

Generell ist für die Beurteilung der Preise die Endsumme und nicht einzelne Teilleistungen und Positionen ausschlaggebend.

Insgesamt weichen die Angebotssummen aller drei Bieter untereinander um etwa 60 % ab. Die Preisschwankungen sind marktüblich. Die Auslastung einiger Firmen ist derzeit eher gering bzw. ist die wirtschaftliche Lage momentan unsicher, so dass wirtschaftliche Preise erzielt werden können.

Der Preisspiegel ist dem Prüfbericht als Anlage 4 beigefügt. Die Erklärung des Bieters 3 als Erstbieter liegt als Anlage 5 bei.

3.2 Technische Prüfung

Nebenangebote:

Nebenangebote wurden nicht abgegeben.

3.3 Wirtschaftliche Prüfung

Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes:

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Marktlage wird eingeschätzt, dass der Bieter STRABAG AG unter Hinzuziehung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ein wertbares Angebot eingereicht hat. Das Angebot beinhaltet alle geforderten Angaben und Unterlagen. Die Eignung wurde durch Prüfung der Unterlagen nachgewiesen.

Darüber hinaus hat der Bieter im Zuge der Angebotsprüfung mit seiner Unterschrift bestätigt, dass er die geplante Bauzeit einhalten wird und es keine Unstimmigkeiten hinsichtlich der Leistungsbeschreibung im Leistungsverzeichnis gibt. Die entsprechende Erklärung liegt der Anlage 5 bei.

4 Stufe 4 - Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Unter Beachtung der vorangehenden Prüfergebnisse der Stufen 1 - 3 schlagen wir vor, den Auftrag an die Firma

STRABAG AG
Direktion Sachsen / Thüringen
Bereich Ostsachsen, Gruppe Meißen
Teichertring 8
01662 Meißen

zum Preis in Höhe von

83.408,26 €	(netto)
<u>15.847,57 €</u>	(19 % MwSt.)
<u>99.255,83 €</u>	(brutto)

zu erteilen.

Aufgestellt: Riesa, den 19.04.2021



S. Melzer
Dipl.-Ing. (FH) Landespflege
ZSCHEILE+KRAUSE Ingenieurgesellschaft mbH